

Fungisan Gemüse-Pilzfrei 1 I

Breit wirksames Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten an Gemüse. Der Wirkstoff ist der Natur nachempfunden und schont Bienen und viele andere nützliche Insekten. Der Wirkstoff dringt in das Blatt ein und wird in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt hauptsächlich vorbeugend. Behandelte Pflanzen werden nicht nur geschützt, sondern sehen auch grüner und kräftiger aus (Greening-Effekt).

Artikelnr.: 01268

GTIN: 4005240021088

Zulassungsnummer:

024560-63

Wirkstoff:

250 g/l (23,23 % w/w) Azoxystrobin Fungizid; Suspensionskonzentrat (in der Kapsel)

Beschreibung: Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3

Anwendungsgebiete:

Einsatzgebiet	Anwendung
Tomate (im Gewächshaus) · Kraut- u. Braunfäule · Echter Mehltau · Samtfleckenkrankheit · Dürrfleckenkrankheit*	Pflanzenhöhe bis 50 cm: ausr. für 16 m ² ; Pflanzenhöhe 50 - 125 cm: ausr. für 11 m ² ; Pflanzenhöhe über 125 cm: ausr. für 8 m ² ; Behandlung möglichst vorbeugend bei Infektionsgefahr (i. d. R. ab Anfang Juni). Spritzung im Abstand von 8 - 12 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Behandlungen: 2 Wartezeit: 3 Tage Stadium Kultur: von 1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Gurke (Freiland und im Gewächshaus) · Echter Mehltau · Falscher Mehltau	Höhenstaffelung siehe oben. Behandlung gegen Falschen Mehltau möglichst vorbeugend bei Infektionsgefahr (i. d. R. ab Mitte Juli). Spritzung im Abstand von 8 - 12 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Behandlungen: 2 Wartezeit: 3 Tage Stadium Kultur: von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Zucchini (Freiland) · Echter Mehltau	Spritzung im Abstand von 8 - 12 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Behandlungen: 2 Wartezeit: 3 Tage Stadium Kultur: von 1. Seitenspross 1. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
Salat (Freiland) · Falscher Mehltau · Schwarzfäule (Rhizoctonia solani)	Spritzung im Abstand von 8 - 12 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Behandlungen: 2 Wartezeit: 14 Tage Stadium Kultur: von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht

*Bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten werden diese Krankheiten nach eigenen Erfahrungen mit erfasst.

1 Pumpstoß hat eine Ausbringungsrate von 1,07 ml. Bei 5 Pumpstößen kann, je nach Pflanzenhöhe, folgende Fläche behandelt werden: bis 50 cm 0,086 m²; 50-125 cm 0,06 m²; über 125 cm 0,043 m².

Anwendungszeitraum:

siehe Anwendungsgebiete

Mischbarkeit:

-

Pflanzenverträglichkeit:

Das Mittel wurde an zahlreichen Gemüsearten getestet und gut vertragen. Anwendung frühestens drei Wochen nach dem Pflanzen. An Gurken können Schäden in Abhängigkeit von Kultur, Sorte und Anbauverfahren nicht ausgeschlossen werden. Deshalb nicht abends im Gewächshaus anwenden. An Tomaten nicht bei akuten oder zu erwartenden Temperaturen über 27°C und bei unzureichender Belüftung z. B. unter Folie einsetzen.

Gebrauch:

Fungisan Gemüse-Pilzfrei wird bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome gleichmäßig auf die Pflanzen gespritzt. Frühestens jedoch 3 Wochen nach dem Pflanzen.



Roten Ring
abziehen.



Verschluss gut
zudrehen.



Flasche kräftig
schütteln.



Sprühdüse auf-
drehen und
Pflanze besprühen.

Kontrollen:

-

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandsmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel ist giftig für Algen, Fische und Fischnährtiere. Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Arten *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfsspinnen), *Orius laevigatus* (räuberische

Blumenwanze), *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer), *Poecilus cupreus* (Laufkäfer), *Chrysoperla carnea* (Florfliege) und *Aphidius rhopalosiphi* (Brackwespe) eingestuft. Die Anwendung des Mittels in/unmittelbar an oberirdischen Gewässern/Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Abs. 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Anwendungs- und Sicherheitsbestimmungen:

Anwendungsflüssigkeiten/Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs-/Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe so wie Regen-/Abwasserkanäle. Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.

Gefahrenhinweise:



(Kennzeichnung für Konzentrat)

Achtung. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Unfall oder Unwohlsein den Arzt hinzuziehen. Verpackung, Etikett oder Gebrauchsanweisung vorzeigen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen. Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren. Augenärztliche Behandlung. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.

Lagerung:

Getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln und nur in der verschlossenen Originalverpackung kühl und trocken, aber frostfrei aufbewahren.

Haltbarkeit:

Nach Aktivierung ist Fungisan Gemüse-Pilzfrei bis zum Ende der Saison haltbar. Vor erneutem Gebrauch kräftig schütteln.

Zusatzinformation:

Maßnahmen zur Vermeidung von Resistenzbildungen:

Mittel immer nur in der vollen, zugelassenen Konzentration spritzen und möglichst frühzeitig mit den Behandlungen beginnen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten, ggfs. deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.